



## FORUM STADTBILD BERLIN



**342.2**

*Fortbildungsreihe des Bürgerforum Berlin e.V. und der Volkshochschule Mitte sowie des Vereins Forum Stadtbild Berlin*



17. März 2015: Dr. Jörg Kuhn und Dipl.-Ing. Manfred Rettig sprechen über „Unterirdische und oberirdische Denkmäler des Stadtkerns – Fragen ihrer Umsetzung“. An diesem Abend wird es um den Neptunbrunnen und das Lutherdenkmal gehen. Der Neptunbrunnen stand von 1891 bis 1951 auf dem Schlossplatz, das Luther-Standbild von 1894 bis 1951 auf dem Neuen Markt. Die Beifiguren des Neptunbrunnens sollten eingeschmolzen werden, wurden gerettet und der gesamte Brunnen steht seit 1969 in der Achse von Rathaus und Fernsehturm. Luther war im Exil in Weißensee und steht seit dem Oktober 1989 auf einem kleinen Postament nördlich der Marienkirche. Das Bürgerforum setzt sich für die Rückkehr beider Denkmäler an ihre ursprünglichen Orte ein. Zusätzlich wird die Debatte über die Standorte beider Denkmäler durch die für den Juni 2015 anberaumte Einweihung des von Micha Ullman entworfenen Denkmals für Moses Mendelssohn angeregt. Das Mendelssohn-Denkmal wird seinen Platz zwischen beiden erwähnten Denkmälern einnehmen – vor und nach ihrer geplanten Umsetzung



**Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Berliner Stadtkerns bis 17. März 2015 in der Volkshochschule Berlin Mitte, Liniestraße 162, ab 19. Mai 2015: Berlin-Saal der ZLB in der Breiten Straße 36 (2. OG)**

FORUM STADTBILD BERLIN

FORUM STADTBILD BERLIN

**Arbeitstreffen und Vortragsveranstaltungen  
Orte siehe rechts**

Die Berliner wissen wenig über die Mitte ihrer Stadt: weder wo sie liegt, noch wie alt sie ist, wie sie vor 1933 ausgesehen hat und was heute von ihr noch übrig ist. Und erst recht besteht in der Berliner Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung Unklarheit darüber, wie Berlin mit seiner Mitte künftig umgehen sollte.

Das Bürgerforum Berlin e.V., ein im Jahr 2000 gegründeter gemeinnütziger Verein zur Intensivierung der öffentlichen Debatte über die Berliner Stadtentwicklung, greift diese Tatsache auf. An acht Vortrags- und Diskussionsabenden stellen sich Fachleute dem Gespräch. Ausgehend von dem "Blick zurück" richten sie den "Blick nach vorn". So werden Fragen des Verkehrs, Planungen der neuen Mitte, Fragen der Umsetzung und eben der möglichen Zukunft des Zentrums diskutiert. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden.

Februar bis März : 4 x dienstags 18 h 30 – 20 h 30 : entgeltfrei  
Ort: Volkshochschule Mitte, Liniestraße 162, Saal im EG  
**Mai bis Juni : 4 x dienstags 18 h 30 – 20 h 30 : entgeltfrei**  
**Berlin-Saal der ZLB in der Breiten Straße 36 (2. OG)**

Ergänzend zu den Terminen der VHS Mitte bietet es sich an, die vertiefenden Lichtbilderabende zu den Straßen und Plätzen des Berliner Stadtkerns, die das Bürgerforum monatlich in den Räumen der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg im Marstall am Schlossplatz (ab Februar jeweils am vierten Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr) anbietet, zu besuchen.



### 1. Teil: Blicke zurück

3. Februar 2015: Stadt im Fluss- zum Ursprung des Stadtkerns und seiner Grundstruktur  
Christina Kautz (Landschaftsarchitektin) und Lutz Mauersberger (Architekt und Inhaber des Berlin-Mitte-Archivs)

17. Februar 2015: Vergessene Schönheit der Berliner Altstadt  
Dr. Benedikt Goebel (Historiker)



3. März 2015: Totale Transformation - Stadtumbau zwischen 1840 und 1939  
Dr. Benedikt Goebel (Historiker)

FORUM STADTBILD BERLIN

31. März 2015, 18h30: Arbeitstreffen im Restaurant Löwenbräu, Leipziger Straße / Ecke Markgrafenstr.

14. April 2015, 18h30: Arbeits- und Informationstreffen  
Restaurant Löwenbräu, Leipziger Straße

21. April 2015, 18h30: Vortrag von Frau Dr. Zitha Pöthe (Historikerin / Kunsthistorikerin): Thema: „Die Bildsprache des Brandenburger Tores. Geheimnisvolles Relikt preußischer Friedensvorstellungen“.  
Ort: Kutscherstube des Restaurants Löwenbräu, Leipziger Str. / Ecke Markgrafenstraße

28. April 2015, 18h00: Thema „Flussbad“, Treffpunkt: Fischerbrücke

5. / 12. Mai 2015, 18h30: Arbeits- und Informationstreffen Kutscherstube des Restaurants Löwenbräu, Leipziger Str. / Ecke Markgrafenstraße

26. Mai 2015, 17h30: Treffpunkt Rasthausbrücke: Begehung des Gebiets zwischen Fernsehturm und Spree

9. Juni 2015, 18h30: Humboldt-Universität zu Berlin, Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56, 10117 Berlin, 2. OG, Festsaal, Frau Dr. Zitha Pöthe, Langhans: Geniestreich Brandenburger Tor: Eine Metamorphose der Porta Palio in Verona“, Prof. Dipl.-Ing. Frank Prietz, „Das Brandenburger Tor in Berlin: Zur Konstruktion eines Ingenieurbauwerks. Teil 1: 1791–1945“

23. Juni 2015, 18h30: Arbeits- und Informationstreffen  
Kutscherstube des Restaurants Löwenbräu, Leipziger Str. / Ecke Markgrafenstraße

### 2. Teil: Blicke nach vorn

19. Mai 2015: Fragen des Verkehrs  
Bodo Fuhrmann (Verkehrsplaner)

2. Juni 2015: Planungen für die Berliner Mitte aus den Jahren 1992 bis 2024 Prof. Bernd Albers (Architekt)

16. Juni 2015: Planungen für Neuen Markt, Marienkirchhof und Liebknechtstraße: Vinzenz Freiherr von Feilitzsch (Architekt-), Dr. Helmut Maier (Architekt), Gerhard Hoya (Bauingenieur und Vorstand der GHB e.V.) Franziska Springer B.A. und Philipp Jaedicke (3D-Artist)

30. Juni 2015: Fragen der Umsetzung - Mögliche Zukünfte der Mitte: Prof. Dr. Eberhard von Einem (Stadt- und Regionalökonom), Volker Härtig (Projektentwickler –angefragt-) und Gerwin Zohlen (Schriftsteller und Kritiker)

Stand: 22. Juni 2015